



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4204-024

GISPADID: 2000710

Objektbezeichnung:

Rhein-Altwasser Schmales Meer nordoestlich Rees

Schutzstatus:

LSG, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Düsseldorf

Kreis: Kleve

(Nuts-Code: DEA1B)

Gemeinde: Rees

Digitalisierte Fläche (ha):

5,07

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

Westlich von Haus Aspel liegt das Schmale Meer. Es ist ca.1,1 km lang, max.50m breit und verläuft in etwa suedoest-nordnordwest. Das Gewaesser liegt in einem altholozaenen Rheinmaeanderbogen, laesst sich aber nicht mit einem Altlauf in Verbindung bringen. Zur Entstehung und dem Entstehungsalter liegen keine weiteren Angaben vor. Vermutlich entstand es - wie die Rennen als Folge eines oder mehrerer Hochwasserereignisse.

Der Stromstrich des Hochwassers wusch dann eine mehr oder minder gerade Rinne (Renne) aus.

Nach THOME (1963) zaehlen die Rennen zu den aeltesten Altwassern des Rheins, sie reichen mehrere Jahrhunderte bis vielleicht einige Jahrtausende zurueck.

Hierfuer sprechen auch die bereichsweise steilen Uferboeschungen (bes. auf der Westseite). Das Schmale Meer zeigt bereits deutliche Verlandungserscheinungen.

Im Sueden muendet ein Abzugsgraben in das Gewaesser, das im Norden ebenfalls ueber einen Graben (dieser vor kurzem erst vertieft) entwaessert.

Frueher verlief parallel zum Westufer ein kleiner Fussweg. Dieser wurde mittlerweile ueberpfluegt und in die anschliessenden Ackerflaechen (Zucker- und Runkelrueben) integriert. Am Ackerrand sind z.T. Erosionsrinnen entwickelt, die zum tieferliegenden Gewaesser hinabfuehren. Seitdem ist das Schmale Meer staerker verlandet (wohl infolge Ueberduengung), auch ist der Bestand an Froeschen sehr zurueckgegangen (Mitteilung eines direkten Anwohners). Im Nordteil des Gewaessers befindet sich eine ausgedehnte Schwimmblattflora.

Im Norden grenzt das Gewaesser (bzw. der Abzugsgraben) an eine Weide. Die Ufer des "Meeres" werden von Pappelreihen und Kopfweiden gesaeumt.

Schutzziel:

Vermutlich durch Hochwasser entstandene, seitdem wassererfuellte Rinne innerhalb des Abfluss-Systems des Rheins, daher geowissenschaftlich, landeskundlich, kulturhistorisch und oekologisch besonders schutzwuerdig.



Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Holozän

Kenndaten:

Geowissenschaftlich-historisches Objekt / gx5a

Abtragungsform-erosionsbedingt / gx1a

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Hydrologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Pedologie

Teildisziplin Geomorphologie

Stichworte:

semiterrestrische Böden

ehemaliger Fluss- oder Bachlauf

Talform

Ufer- und Hochufer

Altarm,-wasser

Verlandungszone

Sumpf

Dias vorhanden

archaeologisch-historische Objekte

Umfeld:

Acker

Grünland

Siedlung

Strasse / Weg

Gefährdung:

sonstiger Eingriff

Maßnahmenbeschreibung: Schaffung eines Ackerschutzstreifens auf der Westseite des Gewässers (zu Pflege- und Optimierungsmaßnahmen vgl. Biotopkataster).

Naturräumliche Zuordnung:

577 – Untere Rheinniederung

Höhe über NN:

min. 17 m, max. 17 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4204-024



Objektbezeichnung:

Rhein-Altwasser Schmales Meer nordoestlich Rees

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Düsseldorf

Kreis: Kleve

Gemeinde: Rees

(Nuts-Code: DEA1B)

Digitalisierte Fläche (ha): 5,07

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4204, Q2, VQ1

4204, Q2, VQ3

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2529132 / H: 5737836

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1994, Kartierung/ Beobachtung

Informationen von Dritten: Biotopkataster / Historische Karten / muendliche Mitteilung
